

Like a Wolf

except at Full Moon

Von -Lika-

Kapitel 1: Der Plan

Der Plan

Langsam ging die Sonne über das Dorf das versteckt hinter den Blättern lag, auf. Ein wunderschöner Sonnenaufgang war auf dem ganzen Land zu sehen. Der Himmel erstrahlte in den verschiedensten Farben.

Auf einer etwas abgegrenzten Wiese, saß eine schöne junge Frau, angelehnt an einem Baum. Der Wind spielte mit ihren langen rosa Haaren. Verträumt schaute sie mit ihren Jadegrünen Augen in den Himmel.

Plötzlich fühlte sie etwas nasses über ihre Wangen laufen. Sie hob eine Hand und strich über ihr Gesicht. Verwundert schaute sie auf ihre nassen Fingerspitzen. Sie wollte doch nicht mehr weinen! Weinen war eine Schwäche und sie wollte nicht nochmal schwäche zeigen. Nicht nachdem was passiert ist.

Sasuke hatte das Dorf verlassen. Vor einem Jahr ist er zurückgekehrt und trotzdem macht es sie nicht glücklich.

Sie hatte gehofft er würde endlich verstehen, was sie für ihn fühlte.

Falsch gedacht!

Er ging ihr aus dem Weg. und das einzige was er zu ihr sagen konnte waren Kriterien, dumme Kommentare und andere Beleidigungen.

"Dieser Blödmann.." ein schluchzer ließ Sakura zusammenzucken.

Was tata sie da gerade? Sie wollte doch nie wieder weinen!

Sie stand auf und ging zu einem Baumstamm. Wütend schlug sie mit aller Kraft auf ihn ein. Sie sammelte mehr und mehr Chakra in ihren Fäusten. Sie war schnell. Viel schneller als früher.

Sie wollte nicht aufhören. Senn sie wusste das sie weiter trainieren musste. Mehr trainieren musste. Und das alles nur um stärker zu werden.

Sie merkte schon gar nicht wie, dass Blut aus ihren aufgerissenen Händen floss. Sie war zu sehr damit beschäftigt, endlich diesen Gott verdammten Baumstamm zu zertrümmern.

Sie war viel zu konzentriert auf Diesen Baumstamm, sodass sie gar nicht merkte, dass ihr Körper das ganze nicht mehr lange durchhalten konnte.

Warum musste es auch immer nur ihr passieren?

Sie hatte sich in einen arroganten Schnösel verliebt, der rein gar nichts von ihr wollte.

Der sie immer ignoriert und beleidigt hatte!

Aber sie..sie konnte nichts gegen ihr Herz tun.

In dieser Sekunde verlor sie die Kontrolle über sich und trat hasserfüllt gegen den Baumstamm. Er zersplitterte. Bei einem weiteren Schlag mit der Faust riss sie sich einen Splitter ein. Fluchend zog sie ihre Hand zurück. Rote Blutropfen bedeckten den Boden. Wütend betrachtete sie den Baumstamm.

Kraftlos ließ sie die Arme sinken.

Wieder hatte sie es nicht geschafft diesen verdammten Baumstamm in viele kleine Einzelteile zu zerstückeln. Warum haben es ihre Teamkollegen geschafft?

Warum konnte sie nie etwas Vernünftiges zu Stande bringen?

Warum immer nur sie?

Wütend biss sie sich auf die Lippen. Metallischer Geschmack machte sich auf ihrer Zunge breit. Dieser widerliche Geruch..

Keuchend brach sie zusammen. Und wieder konnte sie nicht ihre peinlichen Tränen zurückhalten.

Sie versuchte sich wieder aufzurappeln und lehnte sich gegen den Baumstamm. Geschüttelt von Schluchzern und Krämpfen schrie sie laut auf. Wie ein kleines beschmutztes Tier. Sie hatte nicht mehr die Kraft dazu ihre Tränen zurückzuhalten. Sie rollte sich auf dem Boden zusammen.

Scheiß Ninja Leben. Sie wollte nicht mehr. Sie konnte nicht mehr.

Nichts war gut genug. Nie hatte sie je etwas richtig gemacht.

Immer war alles falsch.

Ein letztes Mal schniefte sie.

"Ich muss aufstehen." Langsam richtete sie sich auf.

Sie fühlte sich wie der letzte Versager.

Sie ballte eine Hand zur Faust.

Nein! So konnte es nicht weiter gehen! Sie konnte alles schaffen! Sie musste nur an sich glauben und keine Zweifel mehr haben.

Aber dafür müsste sie ihr ganzes Leben ändern. Auch wenn es hieß ihr Team zu verlassen. Bei den beiden Kerlen und ihrem Sensei kam sie nicht weiter voran. Es brachte ihr rein gar nichts mehr. Sie brauchte andere Mittel.

Ein kleines Lächeln zierte sich auf ihrem Gesicht.

Ja. Jetzt wusste sie es. Sie würde Konoha verlassen. Sie wollte Anerkennung und Respekt. Und keine Verachtung und Kriterien.

Sie musste sich einen Plan schmieden. Etwas einfallen lassen, wie sie Konoha ohne Probleme verlassen konnte. Sie würde es schaffen.

Langsam schaute sie auf den Boden, wo sie vor ein paar Minuten lag. Blutspuren bedeckten ein paar Stellen. "Wie erbärmlich." Nie wieder wollte sie so tief sinken. Nie wieder!

Sie wischte sich vorsichtig den Dreck aus dem Gesicht, der sich mit ihren Tränen vermischt hatte. Die restlichen Flecken waren ihr egal.

Entschlossen ging sie weiter. Vorbei an der Wieso, wo sie sich eigentlich mit ihrem Team treffen sollte.

Da sah sie auch schon die drei verrückten. Sie hatten anscheinend auf sie gewartet. Ein leises Lächeln bildete sich um ihre Mundwinkel.

"Sakura-chan." Hörte sie ihren Namen von einer bekannten Stimme rufen und sah Naruto auf sich zukommen.

Sie strich sich eine Haarsträhne aus ihrem Gesicht, da der Wind plötzlich stärker wurde.

"Ist alles ok bei dir?" Er hatte ihre verweinten Augen und die Blutspuren an ihren Händen gemerkt.

"Ja." Erwiderte sie mit einem Grinsen. "Sakura-chan?" Sie ging weiter ohne ihn auch eines Blickes zu beachten.

"Sakura?" Ihre Augen verengten sich. Sie wollte nicht von jemanden angesprochen werden. Sie wollte nur noch zu ihren Freundinnen und mit ihnen über ihren Plan reden. Kakashi versuchte Sakura aufzuhalten und legte eine Hand auf ihre Schulter. Die schüttelte sie jedoch sofort ab. "Sie wissen gar nicht.." fing sie leise an. "Warum könnt ihr mich nicht alle einfach in Ruhe lassen?" Schrie sie plötzlich mit Tränen in ihren Augen. "Aber Sakura.." versuchte Kakashi sie aufzuhalten, diese jedoch ist schon losgerannt. Immer schneller entfernte sie sich der Wiese. Sie wollte weg.

"Sensei Kakashi! Was ist denn los mit Sakura-chan?" Naruto der das alles mitbekommen hatte, kam mit Sasuke zu Kakashi. "Ich weiß es nicht Naruto. Ihr scheint es in letzter Zeit nicht gut zu gehen.

~~

Wütend rannte Sakura zu ihrer besten Freundin Ino. Nach Sasukes Rückkehr haben sich die beiden wieder vertragen und sich versprochen sich nie wieder wegen einem nutzlosen Kerl zu streiten.

Tränen flossen aus ihren Augen als Ino die Tür geöffnet hatte und die verstörte Sakura erblickte. "Sakura! Was ist denn mit dir passiert?" Fragte die blonde junge Frau. Sie nahm Sakura vorsichtig in den Arm und führte sie weiter in das Wohnzimmer. "Ich kann nicht mehr Ino. Ich will hier weg!" Besorgt streichelte sie Sakura am Rücken und versuchte sie zu beruhigen. "Sakura..Was ist denn passiert?" "Ich halte das alles einfach nicht mehr aus! Ich werde aus Konoha gehen Ino." Plötzlich stand sie rosa haarige auf und schaute Ino mit einem entschlossenem Blick in den Augen an. Geschockt schaute sie ihre Freundin an. "Aber Sakura..das kannst du doch nicht machen, was-" Sakura legte ihre Hand auf Inos Schulter. "Ich möchte noch viel stärker werden! Wenn ich sogar als Medic-Nin und ANBU nicht fähig bin in Team 7 zu gehören, muss ich Konoha verlassen!"

"Aber-" Sakura fasste ihre Freundin an ihr Handgelenk und zog sie mit zu sich hoch. "Ino, es muss sein!" Entschlossen schaute sie die blonde an. "Ok, ich versteh schon. Ich werde mit dir kommen!" Verwirrt blickte die rosa haarige Ino an. "Aber-" "Nichts aber! Denkst du, du kannst mich hier mit all den Idioten alleine lassen? Shikamaru hat immer noch nicht gemerkt das ich ihn liebe. Ich bin ihm immer noch nicht stark genug und nerve ihn anscheinend mit meinem Gelaber! Das wird mir auch zu viel weißt du."

Lächelt Ino ihre Freundin an. "Danke Ino!" erleichtert, nicht alleine Konoha verlassen zu müssen, springt Sakura in Inos arme. "Was machen wir uns eigentlich auch die ganze Zeit vor? Sie werden uns nie lieben, noch nicht einmal mögen! Wir sind ihnen viel zu schwach, zu nervig, zu aufbrausend, zu mädchenhaft.." Ino hielt Sakura ein wenig abseits von sich, um ihr ins Gesicht blicken zu können. Sakura nickte stumm. "Obwohl sie wissen das wir sie lieben, verachten sie uns! Noch nicht mal beim Training halten sie sich zurück. Shikamaru hat mir heute in den Magen getreten. Und mich dann angemeckert, weil ich gebrochen hatte."

Entsetzt schaute Sakura in Inos Gesicht. "Das kann so nicht weiter gehen.." Ein seufzen entwich Sakura. "Ich würde zu gerne wissen was die andern beiden dazu sagen?" Ino zog Sakura hinter sich her. "Ino..warte.." Ernergisch wurde sie nach draußen gezogen. "Wir müssen mit Hinata und Tenten reden!" erwiderte die Blonde. Sakura lächelte.

~~

TenTen war gerade aus der Dusche gekommen, als es klingelte. //Da hat mich nicht mal nach dem Training ruhe!//

"Ich komme!" brüllte sie, klemmte sich ein Handtuch um ihren Körper und eilte zur Eingangstür. Sie griff nach der Türklinke und musste verwirrt blinzeln als sie in die entschlossenen Gesichter von Sakura, Ino und Hinata sah. Die drei stürmten regelrecht in ihre Wohnung und die Tür fiel ins Schloss.

Überrumpelt drehte tenten sich zu den Mädchen. Fragend sah sie in deren Gesichter.

"Wir müssen mit dir reden!" erwiderte Sakura und wandte sich nun Ino und Hinata zu.

"Zieh dir schnell etwas an Teni!" Ino scheuchte TenTen in ihr Zimmer.

//Was gab es da zu besprechen?// Immer noch verwirrt zog sie sich schnell ihr Nachtzeuf über das aus einer blauen Short und einem schwarzem Top bestand. Scjließlich gesellte sie sich zu ihren Freundinnen im Wohnzimmer.

"So. Was ist nun los? Ihr seht alle richtig fertig aus.." Sakura lächelte noch einmal Ino an. "Ino und ich haben beschlossen Konoha zu verlassen." Überrascht schaute TenTen erst zu Sakura und dann zu Ino. "Ich halte es nicht mehr aus. Nie mache ich etwas richtig. Bin einfach nur ein kleines Spielzeug von meinem Team. Die nach lust und laune nach mit treten können. Ich kann so nicht weiter machen!" Sakura musste hart schlucken.

"Bei dir ist es genauso nehme ich an?" wandte sich tenten nun zu Ino. "Nicht ganz.." Beschämt schaute sie zu Boden und ein kleines lächeln spielte um ihre Mundwinkel. "Es ist..Shikamaru" Als tenten und hinata das hörten, weiteten sich ihre Augen, doch sie vernkiffen sich ein Kommentar.

Nun wandte sich TenTen Hinata zu. "Und bei dir Hinata?" Schüchtern schaute diese zu Boden. "So ähnlich..ich möchte nicht mehr als nichtsnutz abgestempelt werden! Und vor allem möchte ich nicht mehr Naruto begegnen!" empört wurde Hinata lauter und schaute nun entschlossen in die Runde.

Die Mädchen zuckten kaum merklich zusammen als Hinata am Ende ihre Stimme hob.

Sie blieben alle für einen Moment still sitzen. Schließlich fand TenTen als erste wieder ihre Stimme. "Freunde! Ich weiß genau ihr empfindet!" Verwirrt schauten die drei Mädchen zu TenTen. "Heißt das..?" Ino hatte eine von TenTens Hand genommen und schaute ihr gespannt in die Augen. "Ja Ino! Ich komme mit euch!" Augenblicklich sprangen alle auf die Beine und umarmten sich lachend. Sie alle hatten das gleiche Schicksal. Und werden sie gemeinsam Konoha verlassen. Gemeinsam trainieren und stärker werden.

"Ich habe sogar schon einen Plan." startete Sakura schließlich mit einem lächeln. TenTen, Ino und Hinata schauten sie gespannt an.

1. Was für einen Plan haben sie aus?
2. Wie wollen sie Problemlos aus Konoha verschwinden?
3. Was wird ihnen alles passieren?

Puuuuhh mir ist zu diesem Kapitel am Ende nicht soo viel eingefallen >.<
Ich wollte das alles etwas in die Länge ziehen..das aber nicht ganz geklappt hat, wie ich es mir vorgestellt hatte o.o
Ich hoffe trotzdem das es euch gefällt und das man verstehen kann um was es jetzt genau geht?!
Auf kleine Kommiss würde ich mich freuen =) damit ich nun weiß ob es euch gefallen hat..oder was ich noch ändern bzw verbessern sollte.

Liebe Grüße,
Lika